

# Landkreis Vorpommern-Rügen

## Die Kreistagspräsidentin



### Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 23. September 2019

Sitzungsraum: Hochschule Stralsund "Audimax", Zur Schwedenschanze 15 in 18435 Stralsund  
Sitzungsdauer: 17:00 - 20:20 Uhr

#### Anwesenheit

##### Kreistagsmitglied:

Herr Michael Adomeit  
Herr Uwe Ahlers  
Frau Ute Bartel  
Frau Wenke Brüdgam  
Herr Jörg Burwitz  
Herr Uwe Dalski  
Frau Rita Falkert  
Herr Frank Fanter  
Herr Stefan Giese  
Herr Christian Griwahn  
Herr Aurel Hagen  
Herr Benjamin Heinke  
Herr Roland Herrmann  
Herr Maik Hofmann  
Herr Frank Ilchmann  
Frau Andrea Kähler  
Frau Dr. Carmen Kannengießer  
Frau Kristine Kasten  
Herr Albrecht Kiefer  
Frau Anett Kindler  
Herr Holger Kliewe  
Frau Andrea Köster  
Herr Frank Kracht  
Herr Helmut Krüger  
Frau Andrea Kühl  
Herr Jens Kühnel  
Herr Philipp Laars  
Herr Hendrik Lastovka  
Frau Christiane Latendorf  
Herr Mathias Löttge  
Herr Michael Meister  
Frau Kathrin Meyer  
Herr Wolfgang Meyer  
Frau Christiane Müller

Herr Thomas Naulin  
Herr Dirk Niehaus  
Herr Michael Philippen  
Herr Thoralf Pieper  
Herr Helmut Poppe  
Frau Julia Präkel  
Frau Maria Quintana Schmidt  
Herr Thomas Reichenbach  
Herr Gerd Scharmberg  
Frau Sylvia Schiefler  
Frau Dr. Doris Schmutzer  
Herr Norbert Schöler  
Herr Daniel Schossow  
Herr Thomas Schulz  
Herr Maximilian Schwarz  
Herr Dario Seifert  
Herr Jürgen Suhr  
Herr Norbert Thomas  
Frau Heike Völschow  
Frau Petra Voß  
Herr Dr. Wolfgang Weiß  
Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp  
Frau Susann Wippermann  
Herr Dr. Ronald Zabel  
Herr Tilo Ziemßen  
Frau Anita Zimmermann

## **Von der Verwaltung:**

Herr Dr. Stefan Kerth  
Frau Ricarda Rumpel  
Frau Peggy Schäpler-Moede  
Herr Marcus Hanusch  
Frau Heike Karnatz  
Frau Katrin Schmuhl

Landrat  
FDL 01  
FGL 01.20  
Protokollführer KTB  
FDL 12  
Gleichstellungsbeauftragte

## **Abwesenheit**

### **Kreistagsmitglied**

Herr Norbert Benedict  
Herr Alexander Benkert  
Herr Ernst Branse  
Herr Harry Glawe  
Herr Andreas Kuhn  
Herr Dirk Leistner  
Herr Peter van Slooten  
Frau Andrea Zachow

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
unentschuldigt  
entschuldigt

## **Tagesordnung**

### **- Öffentlicher Teil -**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Juni 2019
5. Information der Kreistagspräsidentin
6. Bericht des Landrates
7. Anfragen der Kreistagsmitglieder
8. Nach- und Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen
  - 8.1 Umbesetzung von Herrn Csallner als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses Soziales und Gesundheit zum Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit
  - 8.2 Umbesetzung von Frau Schiefler als Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit für Herrn Csallner
  - 8.3 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund des Ausscheidens von Herrn Hans Peter Lippmann
  - 8.4 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Zabel
  - 8.5 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Betriebsausschuss des Ei-

- genbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Kerstin Kassner
- 8.6 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Kerstin Kassner
  - 8.7 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Czerwinski
  - 8.8 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund des Ausscheidens von Herrn Meister
  - 8.9 Besetzung der Fachausschüsse des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern
  - 8.10 Entsendung der Vertreter des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft
  - 8.11 Entsendung von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Ostmecklenburgisch Vorpommerschen Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD GmbH)
  - 8.12 Entsendung von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Ostmecklenburgisch Vorpommerschen Abfallbehandlungs- und Entsorgung GmbH (ABG mbH)
  9. Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses "Vorbereitungen zum Verkauf Block V in Prora"
  10. Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern und deren Stellvertreter, hier Widerspruch des Landrates gegen den Beschluss Nr. KT 23-01/2019
  11. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 BV/3/0025
  12. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen
  - 12.1 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen - § 12 Hauptsatzung LK V-R BV/3/0043
  - 12.2 Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, DIE LINKE, SPD, DIE GRÜNEN, BfS/FDP, BVR/FW: "4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen" - § 8 Hauptsatzung des LK V-R A/3/0001
  - 12.3 Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, SPD, BVR/FW, BfS/FDP: "4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen" - § 18 Hauptsatzung LK V-R A/3/0008
  13. Wahl der Mitglieder des Mobilitätsausschusses
  14. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2018 BV/3/0015
  15. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018 BV/3/0033
  16. Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V BV/3/0031
  17. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016 BV/3/0004

- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 18. | Beschlussvorlage des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Landrates nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V  | BV/3/0034 |
| 19. | Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016   | BV/3/0039 |
| 20. | Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017   | BV/3/0024 |
| 21. | Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017   | BV/3/0038 |
| 22. | Abschluss öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald auf den Gebieten des öffentlichen Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstellen, der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr und der Brandschutzdienststellen. | BV/3/0022 |
| 23. | Abberufung und Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung des kommunalen Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen  | BV/3/0027 |
| 24. | Inkommunalisierung gemeindefreier Wasserflächen im Bereich des Koppelstroms  | BV/3/0026 |
| 25. | Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages"   | A/3/0003  |
| 26. | Antrag der Kreistagsfraktion AFVR: "Tägliche Beflagung an öffentlichen Gebäuden des Landkreises VR sicherstellen!"   | A/3/0004  |
| 27. | Antrag der Kreistagsfraktion AFVR: "Abschaffung der Kurtaxe für Bewohner des Landkreises Vorpommern-Rügen"   | A/3/0006  |
| 28. | Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und CDU: "Ein Kreisgebiet, ein Erholungsgebiet"   | A/3/0007  |
| 29. | Antrag der Kreistagsfraktion AfD - Rücknahme Gendergerechte Sprache: "Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"  | A/3/0002  |
| 30. | Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AFVR - § 18 Hauptsatzung des LK V-R: "Änderungsantrag zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"   | A/3/0005  |
| 31. | Mitteilungen   |           |

**- Nichtöffentlicher Teil -**

- |     |                       |           |
|-----|-----------------------|-----------|
| 32. | Personalangelegenheit | BV/3/0032 |
| 33. | Vergabeangelegenheit  | BV/3/0047 |
| 34. | Vergabeangelegenheit  | BV/3/0017 |
| 35. | Vertragsangelegenheit | BV/3/0041 |

**Sitzungsergebnis**

**- Im öffentlichen Teil -**

## **1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** eröffnet die 2. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen und begrüßt die Anwesenden. **Frau Kreistagspräsidentin Meyer** weist daraufhin, dass Ton- und Filmaufnahmen der Kreistagsitzung durchgeführt werden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, mehr als die Hälfte aller Kreistagsmitglieder anwesend sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Weiter informiert **Frau Kreistagspräsidentin Meyer**, dass um 18:10 Uhr eine 20-minütige Pause eingelegt wird. Anschließend gratuliert **Frau Kreistagspräsidentin Meyer** den Kreistagsmitgliedern, die seit der vergangenen Sitzung Geburtstag hatten.

## **2. Einwohnerfragestunde**

---

Einwohneranfragen werden keine gestellt.

## **3. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr Scharmberg** gibt an, dass die Kreistagsfraktion Bürger für Stralsund/FDP ihren Antrag A/3/0008, TOP 12.3 „4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen“, zurückziehe.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** informiert, dass der Antrag A/3/0006, TOP 27 „Abschaffung der Kurtaxe für Bewohner des Landkreises Vorpommern-Rügen“, ebenfalls zurückgezogen worden sei.

Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung der Tagesordnung unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen

## **4. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Juni 2019**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit vier Enthaltungen beschlossen

## **5. Information der Kreistagspräsidentin**

---

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** informiert über den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2019.

Die Beschlussvorlage BV/3/0005 - Vergabe der Schülerbeförderung in der Sonderbeförderung auf dem Gebiet des ehemaligen LK NVP für die Schuljahre 2019/20 bis 2022/23 mit der Option auf Verlängerung um ein Schuljahr innerhalb und außerhalb des Landkreises - sei einstimmig beschlossen worden.

Weiter informiert **Frau Kreistagspräsidentin Meyer**, dass sich die Kreistagsfraktion „AfD I“ seit dem 7. August 2019 in Alternative Fraktion Vorpommern-Rügen (AFVR) umbenannt habe.

## **6. Bericht des Landrates**

---

**Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass den Kreistagsmitgliedern die aktuelle In-

---

formation zur Haushaltsdurchführung gemäß der Berichtspflicht nach § 20 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) ausgeteilt worden sei. Mit dem Schreiben vom 26. Juli 2019 sei der Stand des Haushaltsvollzuges bis zum 30. Juni 2019 bekannt gegeben worden. Das heute ausgeteilte Mitteilungsschreiben gebe einen Stand bis einschließlich August 2019 wieder.

Zum Thema Breitbandausbau informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen im Gegensatz zu anderen Landkreisen einen deutlichen Vorsprung habe. So könne berichtet werden, dass von 1.600 km Tiefbautrassen bereits 851 km gebaut seien. Mit Blick auf die Glasfaser Leitungen seien von 4.200 km bereits 2.040 km eingeblasen. Von den ca. 38.000 Haushalten, die einen Anschluss erhalten sollen, seien bislang 5.599 Haushaltsanschlüsse physisch hergestellt und davon bereits 850 Haushalte buchbar. Ebenfalls seien von den 1.161 Nahverteilerstationen bereits 653 errichtet worden. Ob der Fertigstellungstermin, welcher durch den ehemaligen Landrat Ralf Drescher benannt wurde, gehalten werden könne, könne **Herr Landrat Dr. Kerth** nicht bestätigen. Jedoch sei der Ausbau für diesen großen Landkreis auf einem sehr guten Weg.

Weiter habe sich der Landkreis Vorpommern-Rügen zusammen mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald mit einem Antrag über den Planungsverband Vorpommern an der 5x 5G Ausschreibung des Bundes beteiligt. In diesem Projekt stelle der Bund Fördermittel zur Verfügung, um zu prüfen, wie mit der 5 G-Technologie besondere Fortschritte in einer Region erzielt werden können. Sollte der Landkreis Vorpommern-Rügen als Modelregion für 5 G ausgewählt werden, bestehe die Möglichkeit im ersten Schritt 100.000 € für die Feinausarbeitung des Projektes zu bekommen. Im Anschluss bestehe die Möglichkeit 4 Mio. € für das Projekt zu erhalten, welche in die Planungsregion des Landkreises Vorpommern-Rügen fließen würden.

**Herr Landrat Dr. Kerth** merkt an, dass der Landkreis Vorpommern-Rügen eine von mehreren Wasserstoffförderregionen sei. Die Landkreisverwaltung werde darüber hinaus in den nächsten Jahren dieses Thema begleiten, um eine finanzielle Unterstützung zu bekommen und Wasserstoffregion zu werden.

Weiter informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass der Berufsschulcampus in den nächsten Jahren immer wieder ein großes Thema sein werde. Das Wirtschaftsministerium sowie Innenministerium haben den vorzeitigen Maßnahmenbeginn schriftlich bestätigt. Es sei somit belegt, dass mit Fördermitteln zu rechnen sei. Herr Landrat Dr. Kerth gehe davon aus, dass voraussichtlich im nächsten Kreistag weitere Beschlüsse zur Abstimmung vorliegen werden, um beispielweise Grundstücke anzukaufen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** führt an, dass der Zusammenschluss „Baltic Seven“ (Baltic Islands Network), welcher durch den Kreistag Rügen im Jahr 1993 beschlossen wurde, im Begriff ist sich aufzulösen. Das politische Interesse an dem Netzwerk sei stark zurückgegangen und die Motivation zu einer aktiven Zusammenarbeit sei gesunken. Deshalb werde die Kooperation zum Ende des Jahres 2019 beendet.

Zum Thema Prora merkt **Herr Landrat Dr. Kerth** an, dass es keinen neuen Sachstand gebe. Es werde auf eine Antwort vom Land zum letzten Schreiben, welches vor zwei Monaten verschickt wurde, gewartet.

**Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass sich die Situation der Beschäftigungsgesellschaft, welche auf der Insel Rügen ansässig ist, wirtschaftlich immer schwieriger darstelle. Sollten sich die Rahmenbedingungen in den nächsten vier Jahren nicht ändern, sei es schwierig die Handlungsfähigkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

**Herr Landrat Dr. Kerth** führt an, dass die Boddenklinik Ribnitz-Damgarten GmbH einen Geschäftsführerwechsel zu verzeichnen habe. Es sei beabsichtigt, dass Herr Dr. Milski zum 1. Januar 2020 als Geschäftsführer abbestellt und Herr Bölke zum alleinigen Geschäftsführer bestellt werde.

Weiter konnte schon aus der Presse entnommen werden, dass Herr Peter van Slooten zum Geschäftsführer des Theater Vorpommern ernannt werden soll.

---

Zum Fachdienst Jugend berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass ab dem 1. September 2019 ein neuer Mitarbeiter im Bereich Jugendhilfeplanung seine Tätigkeit aufgenommen habe. Die Jugendhilfeplanung sei ein Bereich, in dem sehr viel Verantwortung liege und auch staatliche Mittel verwaltet werden.

Zum Eigenbetrieb Jobcenter berichtet **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass das Teilhabechancengesetz zum 1. Januar 2019 in Kraft getreten sei. Hier habe der Gesetzgeber mit § 16i SGB II ein neues Förderungsinstrument für langjährige Langzeitarbeitslose geschaffen. Es zeichne sich ab, dass Menschen den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt schaffen, die dies in den vergangenen Jahren nicht geschafft hätten. Im Eigenbetrieb Jobcenter werden derzeit 189 Personen gefördert. Dies seien in den Jobcenter-Bereichen Stadt Stralsund 96, auf Rügen 21, Bereich Grimmen 24 und Bereich Ribnitz-Damgarten 48. Am Ende des Jahres werden wahrscheinlich 250 Arbeitsverhältnisse gefördert werden können. In ganz Deutschland seien derzeit 30.000 Stellen besetzt.

Zum Fachdienst Soziales informiert **Herr Landrat Dr. Kerth**, dass es eine neue Verordnung gebe, welche es möglich mache, dass nun auch Pflegestützpunkte zu Servicepunkten für die ehrenamtlichen Nachbarschaftshelfer werden. Daraus würden sich neue Aufgaben für die Pflegestützpunkte ergeben, unter anderem die Auskunft und Beratung über die Angebote zur Unterstützung im Alltag durch ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe vor Ort.

**Herr Landrat Dr. Kerth** bedankt sich bei den Medien und allen anderen für die Weiterleitung des „Hilferufs“, welchen er im vergangenen Jahr abgesendet habe. Es bestand das Problem, dass nicht genügend Betreuerinnen und Betreuer zur Verfügung standen. Dieses Problem sei durch die Aktivitäten des Landkreises, insbesondere der Pressearbeit verringert worden.

In Bezug auf den am 11. März 2019 gefassten Kreistagsbeschluss, in dem der Landrat beauftragt wurde einen Aktions- und Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für den Landkreis Vorpommern-Rügen zu erarbeiten, liege ein Zeitplan auf den Tischen aus.

---

## 7. Anfragen der Kreistagsmitglieder

**Frau Kasten** bezieht sich auf die Anmerkung des Landrates zum Verkauf von Prora. Sie fragt, woran es konkret haken würde.

**Herr Landrat Dr. Kerth** erklärt, dass sich das Land seines Wissens nach momentan noch intern intensiv berate, um am Ende auch die Verantwortung übernehmen zu können, die das Land dem Landkreis in der Vergangenheit zugesichert habe.

**Herr Schwarz** fragt nach dem Stand der Umsetzung des Beschlusses über die Prüfung einer Ernennung eines Radverkehrsbeauftragten.

**Herr Landrat Dr. Kerth** informiert, dass die Prüfung weitgehend abgeschlossen sei. Er bittet jedoch um Geduld, bis eine abschließende Antwort über die Vorschläge auf dem formellen Weg in die Ausschüsse gegeben werde.

**Frau Dr. Kannengießer** bezieht sich zunächst auf ein Problem in Bergen auf Rügen. Es betreffe die Verkehrsbehörde in Bezug auf den Tiltzower Weg. Hier würden erhebliche Lärmbelastungen bestehen. Diese seien bereits über Jahre bekannt und auch durch Lärmschutzmessungen belegt. Die Verkehrsbehörde würde allerdings nicht handeln, obwohl lediglich die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden solle. Sie fragt, warum noch immer nichts passiert sei.

**Herr Landrat Dr. Kerth** erklärt, dass das angesprochene Gutachten neu seien müs-

---

se. In der Vergangenheit sei mit mathematischen Modellen gerechnet worden, welche keine Überschreitung der zulässigen Lärmpegel belegt hätten. Er sei aber aktuell mit der Bürgermeisterin in Kontakt. Im Hause werde nun die Problematik neu beraten werden.

**Frau Dr. Kannengießer** bezieht sich ferner auf den Breitbandausbau. In der Stadtvertreterversammlung in Bergen sei mitgeteilt worden, dass durch den Ausbau durch den ZWAR die Stadt mit zusätzlichen 70.000 € belastet werde, im nächsten Jahr noch mehr und im dritten Jahr seien es dann schon 162.000 €. Sie fragt, wie es sein könne, dass, nachdem der Breitbandausbau so groß durch den Bund angestoßen worden sei, die Kommunen von solchen Beträgen überrascht werden.

**Herr Landrat Dr. Kerth** erklärt, dass er glaube, hier gehe es um den Vollzug des kommunalen Abgabenrechts, dem auch der ZWAR unterliege. Jedoch könne er die Höhe der Beträge gerade nicht nachvollziehen.

**Herr Landrat Dr. Kerth** weist zudem daraufhin, dass es sich um den Bereich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde handele. Im Kreistag seien solche Belange nicht am richtigen Platz.

**Frau Dr. Kannengießer** verweist auf die Berufsschule in Sassnitz, welche eine der modernsten im Land sei. Sie fragt, wo die Zukunft dieser Schule gesehen werde mit Blick auf die Errichtung des großen Berufsschulcampus in Stralsund.

**Herr Landrat Dr. Kerth** erinnert an den Beschluss des Kreistages, der die bestehende Berufsschulstruktur im Landkreis festschreibt. Jetzt über die Zukunft der Berufsschule in Sassnitz zu spekulieren halte er nicht für angebracht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** weist darauf hin, dass am 25. September 2019 der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss tagte, welcher sich mit dem Thema Berufsschulcampus beschäftigten werde.

**Herr Seifert** bezieht sich auf den Presseartikel, in dem die Frage aufgeworfen wurde, ob Mecklenburg-Vorpommern Geld des Bundes für Schulsanierungen liegen lasse. Er fragt, ob dem Landrat Schwierigkeiten der Kommunen, die Fördermittel abzurufen, bekannt seien und ob für Schulen im Landkreis bereits Fördermittel geflossen seien.

**Herr Landrat Dr. Kerth** weist darauf hin, dass dies eine Angelegenheit zwischen Land und Bund sei. Dennoch werde er der Sache nachgehen.

**Herr Kliewe** nimmt Bezug auf die Anfrage von Frau Dr. Kannengießer bezüglich der Finanzierung des Breitbandausbaus. Herr Kliewe erklärt, dass der ZWAR für die Vorfinanzierung von Fördermitteln einen Kassenkredit aufnehmen müsse. Für diesen Kassenkredit würden natürlich Zinsen anfallen. Diese Gelder dürften nicht mit den Geldern für Wasser und Abwasser vermischt werden. Daher sei eine gewisse Summe für die Vorauszahlung der Mittel nötig.

---

## **8. Nach- und Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen**

### **8.1 Umbesetzung von Herrn Csallner als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses Soziales und Gesundheit zum Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit**

---

**Beschluss: KT 30-02/2019**



Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Umbesetzung von Herrn Jürgen Csallner als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses Soziales und Gesundheit zum Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit fünf Enthaltungen beschlossen

## **8.2 Umbesetzung von Frau Schiefler als Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit für Herrn Csallner**

---

**Beschluss:** KT 31-02/2019

Der Kreistags Vorpommern-Rügen beschließt die Umbesetzung von Frau Sylvia Schiefler als Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Soziales und Gesundheit für Herrn Jürgen Csallner.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit fünf Enthaltungen beschlossen

## **8.3 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Soziales und Gesundheit aufgrund des Ausscheidens von Herrn Hans Peter Lippmann**

---

**Beschluss:** KT 32-02/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Hans Peter Lippmann wird Herr Gerold Ahrens als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Soziales und Gesundheit nachbesetzt.

Damit ist Herr Gerold Ahrens stellvertretendes Mitglied für Herrn Michael Adomeit im Ausschuss für Soziales und Gesundheit.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

## **8.4 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Zabel**

---

**Beschluss:** KT 33-02/2019

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Ronald Zabel wird Herr Thomas Reichenbach als Mitglied in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen nachbesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.5 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Kerstin Kassner**

---

**Beschluss: KT 34-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Kerstin Kassner wird Frau Andrea Zachow als Mitglied in den Betriebsausschuss Jobcenter Vorpommern-Rügen nachbesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.6 Nachbesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Kerstin Kassner**

---

**Beschluss: KT 35-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Frau Kerstin Kassner wird Frau Andrea Zachow als stellvertretendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH nachbesetzt.

Damit ist Frau Andrea Zachow stellvertretendes Mitglied für Herrn Uwe Dalski im Aufsichtsrat der Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.7 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Ausschuss Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft aufgrund des Ausscheidens von Herrn Dr. Czerwinski**

---

**Beschluss: KT 36-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund des Ausscheidens von Dr. Fabian Czerwinski wird Herr Sebastian van Schie als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft, Fischerei- und Forstwirtschaft nachbesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.8 Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss aufgrund des Ausscheidens von Herrn Meister**

---

---

**Beschluss: KT 37-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Michael Meister wird Herr Frank Fanter als Mitglied in den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nachbesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit acht Enthaltungen beschlossen

---

**8.9 Besetzung der Fachausschüsse des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern**

---

**Beschluss: KT 38-02/2019**

Der Kreistag bestellt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in die Fachausschüsse des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern:

	<b>Verwaltung</b>	
<b>Ausschuss</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Finanzausschuss	Dr. Stefan Kerth	Heike Karnatz
Gesundheits- und Sozialausschuss	Stefan Brunke	Jörg Heusler
Jugend-, Schul- und Kulturausschuss	Dörte Heinrich	Gerlind Ockert
Rechts-, Verfassungs- und Europaausschuss	Wolfgang Thiel	Wolfgang Hirtschulz
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Entwicklung des ländlichen Raumes	Ralph Langkammer	Jan Trenkmann

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit vier Enthaltungen beschlossen

	<b>Fraktionen</b>	
<b>Ausschuss</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Finanzausschuss	Christian Griwahn	Helmut Krüger
Gesundheits- und Sozialausschuss	Dr. Doris Schmutzer	Benjamin Heinke
Jugend-, Schul- und Kulturausschuss	Norbert Schöler	Wenke Brüdgam
Rechts-, Verfassungs- und Europaausschuss	Andreas Kuhn	Julia Präkel
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Entwicklung des ländlichen Raumes	Dr. Wolfgang Weiß	Aurel Hagen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.10 Entsendung der Vertreter des Landkreises Vorpommern-Rügen für das Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft**

---

**Beschluss: KT 39-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen entsendet folgende Mitglieder für das Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft:

Herr Dr. Stefan Kerth,  
Herr Albrecht Kiefer,  
Herr Martin Vogt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.11 Entsendung von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Ostmecklenburgisch Vorpommerschen Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD GmbH)**

---

**Beschluss: KT 40-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen entsendet folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Ostmecklenburgisch Vorpommerschen Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD GmbH):

Herr Torsten Ewert,  
Herr Christian Ehlers,  
Frau Maria Quintana Schmidt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**8.12 Entsendung von drei Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Ostmecklenburgisch Vorpommerschen Abfallbehandlungs- und Entsorgung GmbH (ABG mbH)**

---

**Beschluss: KT 41-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen entsendet folgende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Ostmecklenburgisch Vorpommerschen Abfallbehandlungs- und Entsorgung GmbH (ABG mbH):

Herr Torsten Ewert,  
Herr Christian Ehlers,  
Frau Maria Quintana Schmidt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

---

**9. Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses "Vorbereitungen zum Verkauf Block V in Prora"**

---

**Beschluss: KT 42-02/2019**

Der Kreistag wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss „Vorbereitung zum Verkauf Block V in Prora“

Mitglied	Stellvertreter
----------	----------------

1.	Norbert Thomas	Holger Kliewe
2.	Lutz Herzberg (skE)	Mario Mundt (skE)
3.	Sebastian Koesling (skE)	Andrea Köster
4.	Uwe Dalski	Andrea Zachow
5.	Kevin Zenker (skE)	Kerstin Kassner (skE)
6.	Dirk Niehaus	Andrea Kähler
7.	Kristine Kasten	Lothar Dippe (skE)
8.	Thomas Haack (skE)	Michael Philippen
9.	Michael Meister	Roland Herrmann

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen

10. **Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern und deren Stellvertreter, hier Widerspruch des Landrates gegen den Beschluss Nr. KT 23-01/2019**

**Beschluss: KT 43-02/2019**

Der Kreistag wählt folgende Mitglieder und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vorpommern:

	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
1.	Maximilian Schwarz	Benjamin Heinke
2.	Julia Präkel	Alexander Benkert
3.	Norbert Thomas	Ernst Branse
4.	Christian Griwahn	Norbert Schöler
5.	Dr. Wolfgang Weiß	Heike Völschow
6.	Maria Quintana Schmidt	Wolfgang Meyer
7.	Dirk Niehaus	Andrea Kähler
8.	Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Claudia Müller
9.	Maik Hofmann	Tilo Ziemßen
10.	Daniel Schossow	Sylvia Schiefler
11.	Roland Herrmann	Michael Meister

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

11. **1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020**  
**Vorlage: BV/3/0025**

Frau Karnatz erläutert die Eckpunkte der ersten Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2019/2020 (Anlage).

Frau **Kreistagspräsidentin Meyer** unterbricht die 2. Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen für eine 20 minütige Pause.

Herr **Schöler** bedankt sich bei der Verwaltung für die Erarbeitung des Nachtragshaushaltes. Der Landkreis Vorpommern-Rügen befände sich derzeit in einer stabilen finanziellen Lage. Durch die Festsetzungen des Finanzausgleichsgesetzes würden höhere finanzielle Zuflüsse des Landes bestehen, jedoch würden dadurch auch die Kreisumlagesätze wieder steigen. Besonders sei die Erhöhung der Ausgaben für die VVR zu bemerken. Mit Hilfe der Erarbeitung und späteren Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Vorpommern-Rügen müsse unbedingt eine Änderung

---

der Einnahmen für die VVR erfolgen. Ein besonderer Schwerpunkt des Landkreises Vorpommern-Rügen müsse in Zukunft auch die Investitionstätigkeit an wichtigen Projekten sein. Eine gemeinsame Aufgabe von Verwaltung und Kreistag müsse die gemeinsame Akquise von Fördermitteln sein. Trotz der Erhöhung der Ausgabensituation im laufenden Planungszeitraum ohne eine identische Deckelung durch Einnahmen, werde der Haushaltsausgleich durch den Vortrag aus den Haushaltsvorjahren erreicht.

**Herr Laars** führt an, dass der vorgelegte Haushalt mangelhaft sei. Er erklärt, dass Leistungen, die durch die Verwaltung an externe Dritte vergeben werden, durch die Mitarbeiter der Verwaltung wahrgenommen werden müssten. Es würden Investitionen getätigt, die nicht zielführend seien. Herr Laars führt an, dass die Erhöhung der Kreisumlagesätze von einer Steuerschätzung ausgehe, die nicht der Realität entspreche. Ein steigendes Steueraufkommen sei in den nächsten Jahren nicht gegeben. Der Haushalt entspreche nicht dem Interesse der Bürger.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** informiert, dass im Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Infrastrukturverwaltungsbetrieb der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit an zwei Stellen falsch angegeben sei. Dieser betrage 514 TEUR und nicht 359 TEUR. Die Übersichten über die Zusammenstellung für das Jahr 2020 sowie die Investitionsübersicht seien entsprechend korrigiert worden. Es handle sich um eine rein redaktionelle Korrektur, die aber für die Beschlussfassung wichtig sei. Die investiven Auszahlungen i. H. v. 514 TEUR seien bereits Bestandteil des Finanzplanes und des Bereichsfinanzplanes im Wirtschaftsplan.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung.

#### **Beschluss: KT 44-02/2019**

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für den Doppelhaushalt 2019/2020 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.
2. Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Infrastrukturverwaltungsbetrieb für die Wirtschaftsjahre 2019/2020 fest.
3. Der Kreistag nimmt den 1. Nachtragswirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich mit sieben Gegenstimmen und sieben Enthaltungen beschlossen

---

## **12. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen**

### **12.1 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen - § 12 Hauptsatzung LK V-R**

**Vorlage: BV/3/0043**

---

Redebedarf besteht nicht.

#### **Beschluss: KT 45-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit fünf Enthaltungen beschlossen

- 12.2 **Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, DIE LINKE, SPD, DIE GRÜNEN, BfS/FDP, BVR/FW: "4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen" - § 8 Hauptsatzung des LK V-R**  
**Vorlage: A/3/0001**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 46-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Die 4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen.
2. Der zeitweilige Ausschuss Schülerbeförderung sowie der zeitweilige Ausschuss Kultur werden aufgelöst.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

- 12.3 **Antrag der Kreistagsfraktionen der CDU, SPD, BVR/FW, BfS/FDP: "4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen" - § 18 Hauptsatzung LK V-R**  
**Vorlage: A/3/0008**

Der Antrag wurde zurückgenommen.

**13. Wahl der Mitglieder des Mobilitätsausschusses**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 47-02/2019**

Der Kreistag wählt folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Mobilitätsausschuss:

	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
1.	Julia Präkel	Norbert Thomas
2.	Thomas Reichenbach	Ernst Branse
3.	Dr. Roland Zabel	Maximilian Schwarz
4.	Norbert Schöler	Frank Ilchmann
5.	Alexander Benkert	Lutz Herzberg (skE)
6.	Andrea Kühl	Frank Kracht
7.	Steffen Bartsch- Brüdgam (skE)	Armin Latendorf (skE)
8.	Rolf Martens (skE)	Lutz Gelzenleuchter (skE)
9.	Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Kai Danter (skE)
10.	Thomas Schulz	Thomas Haack (skE)
11.	Friedericke v. Buddenbrock (skE)	Uwe Ahlers

12.	Mario Bauch (skE)	Marvin Müller (skE)
13.	Heike Lohrmann (skE)	Steffen Worm (skE)
14.	Roland Herrmann	Michael Meister
15.	Anita Zimmermann	Thomas Naulin

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

14. **Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2018**  
**Vorlage: BV/3/0015**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 48-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 mit einer Bilanzsumme von 15.659.137,24 € fest.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich mit fünf Gegenstimmen und vier Enthaltungen beschlossen

15. **Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018**  
**Vorlage: BV/3/0033**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 49-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2018.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich mit sechs Gegenstimmen und vier Enthaltungen beschlossen

16. **Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**  
**Vorlage: BV/3/0031**

**Frau Völschow**, Ausschussvorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 50-02/2019**



Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2017 des Landkreises Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2017 in der Fassung vom 17. April 2019 fest.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**17. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016**

**Vorlage: BV/3/0004**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 51-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die Verhülsdonk & Partner GmbH geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 mit Erlösen von 21.641.888,65 EUR und einem Jahresüberschuss von 1.601.564,67 EUR fest.

2. Der Kreistag beschließt, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 1.601.564,67 EUR im kommenden Jahr in Absprache mit den Kostenträgern durch Entgeltanpassung ausgeglichen wird.

3. Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit zehn Enthaltungen beschlossen

**18. Beschlussvorlage des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Landrates nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V**

**Vorlage: BV/3/0034**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT52-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit 13 Enthaltungen beschlossen

**19. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2016**

**Vorlage: BV/3/0039**

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 53-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit 12 Enthaltungen beschlossen

**20. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017**

**Vorlage: BV/3/0024**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 54-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Der Kreistag stellt den durch die WIKOM AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 mit Erlösen von 21.102.446,87 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 1.514.061,88 EUR fest.
2. Der Kreistag beschließt, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.514.061,88 EUR im kommenden Jahr in Absprache mit den Kostenträgern durch Entgeltanpassung ausgeglichen wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit 12 Enthaltungen beschlossen

**21. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Rettungsdienst für das Jahr 2017**

**Vorlage: BV/3/0038**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 55-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag erteilt der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit 12 Enthaltungen beschlossen

**22. Abschluss öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald auf den Gebieten des öffentlichen Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstellen, der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr und der Brandschutzdienststellen.**

**Vorlage: BV/3/0022**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 56-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-beauftragt den Landrat, die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald auf den Gebieten des öffentlichen Rettungsdienstes, der Integrierten Leitstellen, der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und der Brandschutzdienststellen zum Abschluss zu bringen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

**23. Abberufung und Bestellung der stellvertretenden Betriebsleitung des kommunalen Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen**  
**Vorlage: BV/3/0027**

---

Herr Landrat Dr. Kerth informiert, dass die Abbestellung auf eigenem Wunsch erfolge.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

Frau Kreistagspräsidentin Meyer bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 57-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

1. Frau Anita Witt wird mit sofortiger Wirkung als Stellvertreterin des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen abberufen.
2. Herr Ralf Giebener wird mit sofortiger Wirkung als Stellvertreter des Betriebsleiters des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen bestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit sechs Enthaltungen beschlossen

**24. Inkommunalisierung gemeindefreier Wasserflächen im Bereich des Koppelstroms**  
**Vorlage: BV/3/0026**

---

Redebedarf besteht nicht.

**Beschluss: KT 58-02/2019**

Dem Antrag der Gemeinde Born auf Darß auf Inkommunalisierung gemeindefreier Wasserflächen im Bereich des Koppelstroms für die bestehenden Hafen- und Steganlagen wird zugestimmt. Die drei maßstabsgerechten Lagepläne des LK V-R vom 27. März 2019 sind Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit neun Enthaltungen beschlossen

**25. Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages"**  
**Vorlage: A/3/0003**

---

---

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** weist daraufhin, dass die Änderung unter Punkt Nr. 3 des Antrages zurückgezogen wurde.

Redebedarf besteht nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung.

**Beschluss: KT 59-02/2019**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Vorpommern-Rügen ist wie folgt zu ändern:

1. § 3 Absatz 3 wird wie folgt ergänzt:

(3) In öffentlichen Sitzungen des Kreistages sind Film- und Tonaufnahmen durch die Medien zulässig, soweit dem nicht, **nach Antrag mindestens eines Kreistagsmitgliedes**, ein Viertel aller Kreistagsmitglieder in geheimer Abstimmung widerspricht.

2. § 15 Abs. 8 wird gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig mit 12 Enthaltungen beschlossen

26. **Antrag der Kreistagsfraktion AFVR: "Tägliche Beflaggung an öffentlichen Gebäuden des Landkreises VR sicherstellen!"**  
**Vorlage: A/3/0004**

---

**Herr Seifert** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Heinke** führt an, dass auch die CDU-Fraktion für eine Beflaggung sei. Jedoch solle neben der Deutschen Flagge gleichzeitig auch die Europäische Flagge gehisst werden, um ein Signal für Wohlstand und Frieden in der Europäischen Union zu zeigen.

Die CDU-Fraktion werde dem Antrag jedoch nicht zustimmen, da beim Landrat keine Entscheidungskompetenz liege.

**Frau Latendorf** merkt an, dass Heimatliebe sich nicht auf Beflaggung beziehe. Heimatliebe sei der Bereich, in dem jemand lebt oder sich einbringe. Auch der Fraktion DIE LINKE fehle der europäische Bezug. Daher werde die Fraktion DIE LINKE den Antrag ablehnen.

**Herr Seifert** merkt an, dass sich die Fraktion AFVR nur auf die Bundesflagge beziehe.

**Herr Prof. Dr. Wetenkamp** führt an, dass Heimatliebe nicht nur durch Flaggen symbolisiert werden könne. Die bisherigen Tage, an denen eine Beflaggung erfolge, seien vollkommen ausreichend.

**Frau Kasten** merkt an, dass eine Beflaggung nur zu besonderen Anlässen erfolgen solle.

---

**Herr Scharmberg** stimmt Frau Kasten zu, dass eine Beflaggung zu besonderen Anlässen erfolgen solle und jeder selbst entscheiden müsse, wann er die Deutschlandflagge hisst.

**Herr Löttge** stimmt seinen Vorrednern zu. Heimatliebe drücke sich nicht alleine durch eine Beflaggung aus. Weiter gebe es klare gesetzliche Regelungen in Mecklenburg-Vorpommern, die eine derartige Beflaggung nicht vorsehen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt, den Landrat aufzufordern, die permanente Beflaggung an Gebäuden des Landkreises sicherzustellen. Der Landrat ordnet die Behörden, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts im Landkreis an, die Beflaggung mit der Bundesflagge sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich mit vier Ja-Stimmen und neun Enthaltungen abgelehnt

**27. Antrag der Kreistagsfraktion AFVR: "Abschaffung der Kurtaxe für Bewohner des Landkreises Vorpommern-Rügen"**

**Vorlage: A/3/0006**

---

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**28. Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und CDU: "Ein Kreisgebiet, ein Erholungsgebiet"**

**Vorlage: A/3/0007**

---

**Frau Kasten** begründet den eingebrachten Antrag.

**Herr Dalski** begründet den eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

**Herr Scharmberg** führt an, dass nicht nur auf der Insel Rügen Kurtaxe erhoben werde, sondern auch von Kommunen auf der Halbinsel Zingst/Darß oder an der Müritz. Von welchem Personenkreis die Kurtaxe erhoben werde solle, sei in der Satzung der jeweiligen Gemeinde festzuhalten. Es sei wichtig festzulegen, dass nicht der Gast die Sachen subventioniert, die die Einwohner ebenfalls nutzen würden. Der Kreistag habe nicht das Recht in Satzungen von Gemeinden einzugreifen. Der Landrat könne sich in seiner Aufsichts- und Beratungsfunktion mit den Gemeinden auseinandersetzen und versuchen diese in die entsprechende Richtung zu leiten.

**Herr Niehaus** merkt an, dass es im Kurabgabengesetz geregelt sei, wie die Gemeinden zu handeln hätten. Er beantragt, den Antrag in den Wirtschafts-, Tourismus- und Digitalisierungsausschuss zu verweisen.

**Frau Präkel** weist daraufhin, dass der Punkt drei im Antrag der Fraktion DIE LINKE geändert wurde. Einer Verweisung in den Wirtschafts-, Tourismus- und Digitalisierungsausschuss stimme die CDU-Fraktion zu.

---

**Herr Löttge** stimmt ebenfalls einer Verweisung in den Wirtschaft-, Tourismus- und Digitalisierungsausschuss zu.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung den Antrag in den Wirtschafts-, Tourismus- und Digitalisierungsausschuss zu verweisen.

**Beschlussvorschlag:**

- I. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt fest, dass die bisherige Regelung im Paragraph 11 KAG M-V Kur- und Fremdenverkehrsabgaben weder zeitgemäß noch praktikabel ist.
- II. Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert die Landesregierung auf, das KAG M-V dahingehend zu verändern und anzupassen, dass
  - a. unseren Einwohnerinnen und Einwohnern die Möglichkeit gegeben ist, die Infrastruktur und Natur der Städte und Gemeinden des Landkreises ohne Erwerb einer Kurkarte zu nutzen.
  - b. praktikable Lösungen festzuschreiben, die es den Kommunen ermöglicht, innovative Zusammenschlüsse zur gemeinsamen Erhebung von touristischen Abgaben festlegen zu können.
  - c. zusammen mit den Kommunalen Verbänden zu prüfen, ob durch eine neue Form von Abgaben, festgelegt in einer entsprechenden Regelung, die bisherige antiquierte Kurabgabe zur Finanzierung touristischer Infrastruktur und Leistungen ersetzt werden kann.
- III. Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert die Landesregierung dazu auf, im gemeinsamen Dialog mit allen Beteiligten auf der Insel Rügen eine Modellregion auszuloben, um neue Wege der Finanzierung in einem einheitlichen Erhebungsgebiet zu erproben.

**Abstimmungsergebnis:** Die Verweisung in den Wirtschafts-, Tourismus- und Digitalisierungsausschusses wurde einstimmig beschlossen

**29. Antrag der Kreistagsfraktion AfD - Rücknahme gendergerechte Sprache: "Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"**  
**Vorlage: A/3/0002**

---

**Herr Herrmann** merkt an, dass der Antrag der AfD Fraktion um die Worte "Rücknahme gendergerechte Sprache" erweitert wurde. Weiter begründet Herr Herrmann den eingebrachten Antrag.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** weist daraufhin, dass der Titel des Antrages zu Beginn der Sitzung hätte geändert werden können.

**Frau Brüdgam** merkt an, dass die AfD die Genderideologie für verfassungsfeindlich halte, diese würde Zitat: „Die naturgegebenen Unterschiede zwischen Männern und Frauen in Frage stellen.“ Die AfD lehne diese Bestrebungen auf nationaler und internationaler Ebene ab, diese Ideologie durch Instrumente wie Gender-Studies, Quotenreglung oder die geschlechterneutrale Sprache umzusetzen. Die AfD-Fraktion lehne die geschlechtergerechte Sprache in der Hauptsatzung ab, weil ein Geschlechterkrieg herrsche, der seit den 1990 Jahren Männer benachteiligen würde. In den

---

kommunalen Parlamenten in Mecklenburg-Vorpommern liege die Frauenquote bei 23,7 %, im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen liege diese bei 31,43 %. Im Landkreis Vorpommern-Rügen leben jedoch 50,83 % Frauen. Weiter kritisiere die AfD-Fraktion, dass nur hochdotierte Stellen geschaffen werden, die lediglich Frauen vorbehalten seien. Dies könne nur auf die Gleichstellungsbeauftragten abzielen, da Führungspositionen im Landkreis Vorpommern-Rügen immer noch am häufigsten von Männern besetzt seien. Dass die Stellen der Gleichstellungsbeauftragten lediglich Frauen vorbehalten seien, sei durch Gerichtsurteile bestätigt worden. Auch eine Mehrbelastung der Natur durch ausgedruckte Exemplare sei nicht nachvollziehbar. Die meisten Exemplare werden bereits digital zur Verfügung gestellt. Bei der geschlechtergerechten Sprache ginge es darum Realitäten abzubilden.

**Herr Landrat Dr. Kerth** merkt an, dass die Änderung des Titels des Antrages ein normaler Vorgang sei, um die Titel für die Tagesordnung zu konkretisieren.

**Herr Herrmann** ändert den eingebrachten Antrag anhand der Satzung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern wie folgt: § 1 Absatz 4 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen soll wie folgt geändert werden: „Soweit in dieser Satzung Bezeichnungen, die für Frauen und Männer gelten, in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen für Frauen in der weiblichen Sprachform.“ Und beantragt die namentliche Abstimmung.

**Frau Bartel** merkt an, dass sie dem Antrag nicht zustimmen werde.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bitte um Abstimmung des Änderungsantrages der AfD-Fraktion. Dieser lautet wie folgt: „Der § 1 Absatz 4 der Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen soll wie folgt geändert werden: Soweit in dieser Satzung Bezeichnungen, die für Frauen und Männer gelten, in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen für Frauen in der weiblichen Sprachform.“

**Herr Dalski** bittet um eine Auszeit von vier Minuten.

**Herr Schöler** beantragt das Rederecht für die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Rügen.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um Abstimmung zum Rederecht der Gleichstellungsbeauftragten.

Der Kreistag stimmt dem Rederecht zu.

**Frau Schmuhl** schließt sich den Ausführungen von Frau Brüdgam an. Es gebe keine spezialgesetzliche Regelung dazu. Die Sprache bilde gesellschaftliche Strukturen ab und präge das Bewusstsein und sei auch immer ein Spiegel unseres Denkens. Eine politische und gesellschaftliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern sei auch in der Sprache sichtbar zu machen. Weiter merkt **Frau Schmuhl** an, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne.

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** bittet um namentliche Abstimmung zum Antrag A/3/0002 mit dem Änderungsantrag der AfD-Fraktion. Die namentliche Abstimmung liegt der Niederschrift als Anlage bei.

### Beschluss:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen wird um folgenden „§ 1 (4) **Unter Berücksichtigung und Hervorhebung des Umweltschutzes und der Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet, mit dem gleichzeitigen Bekenntnis zur Gleichberechtigung aller Geschlechter.**“ ergänzt und entsprechend redaktionell angepasst. Die anschließende Änderung in der Verwaltung geschieht ressourcenschonend, das heißt, dass zunächst eine elektronische Korrektur erfolgt, noch vorhandene Exemplare in Papierform mit entsprechendem Hinweis weiterhin ausgegeben werden und nur erforderliche Neudrucke, dann mit den Änderungen, in Auftrag gegeben werden.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung

30. **Änderungsantrag der Kreistagsfraktion AFVR - § 18 Hauptsatzung des LK V-R: "Änderungsantrag zur Hauptsatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen"**  
**Vorlage: A/3/0005**
- 

Der Antrag wurde zurückgezogen.

### 31. **Mitteilungen**

---

**Frau Kreistagspräsidentin Meyer** teilt mit, dass der nächste Kreistag am **9. Dezember 2019** stattfinden werde. Sie schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet darum, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt werde.

---

Datum, Unterschrift

Kathrin Meyer  
Kreistagspräsidentin

---

Datum, Unterschrift

Marcus Hanusch  
Protokollführer